

---

## Vorwort

Die vorliegenden Lapbooks sind auf den Anfangsunterricht im Fach Latein abgestimmt und bieten Material zu verschiedenen Themenbereichen aus Sprache, Grammatik und Mythologie. Sie ermöglichen, bestimmte Themen im Unterricht auf kreative und individuelle Weise zu erarbeiten, zu wiederholen oder zu vertiefen.

Der Einsatz von Lapbooks fördert zusätzlich zu den fachlichen Kompetenzen die Lese- und Textfassungskompetenz, die Gestaltungskompetenz und das eigenständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Bei der Herstellung eines Lapbooks wird Raum für ein individuelles, kommunikatives und binnendifferenziertes Arbeiten geschaffen. Ausgewählte Abschnitte eines Lapbooks können entsprechend dem Lernstand und der Interessenslage der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

Für die Schülerinnen und Schüler ist es hilfreich, ein Lapbook als Ansichtsexemplar einsehen zu können, um den Entstehungsprozess und die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten nachvollziehen zu können. Zudem sollten Kriterien für die Leistungsbewertung besprochen werden.

Eigene Vorlagen können auf die individuellen Bedürfnisse und fachlichen Vorkenntnisse der Lerngruppe abgestimmt und mit Hilfe des Materialanhangs (→ Vorlagen) erstellt werden.

VORSCHAU

---

# Didaktisch-methodische Hinweise

## Was sind Lapbooks?

Ein Lapbook (Klapp- bzw. Faltbuch) ist eine kleine Mappe, die sich ausklappen lässt und dazu dient, Informationen zu einem bestimmten Thema zu erarbeiten, zu bündeln und individuell und kreativ zu gestalten.

Der vorliegende Band ist auf den Anfangsunterricht im Fach Latein abgestimmt und bietet Material zu verschiedenen Themenbereichen, wie z. B. Sprache, Grammatik und Mythologie.

## Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich bei jedem Lapbook intensiv mit einem Thema auseinander,
- sie lernen bzw. wiederholen Grammatik- oder Sachthemen,
- sie verschaffen sich (oft) selbstständig Informationen,
- sie arbeiten individuell oder in Kleingruppen und
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse.

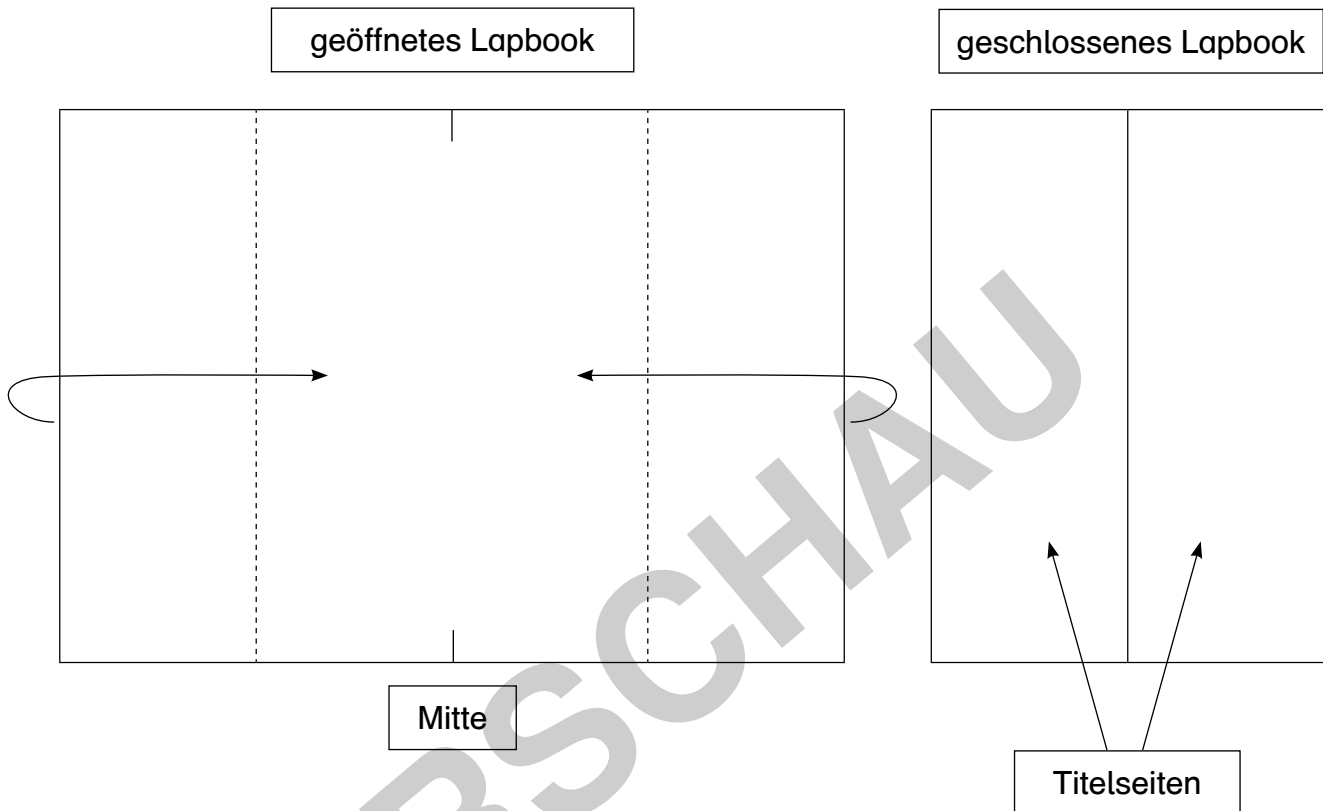
## Materialien

Folgende Materialien werden benötigt:

- DIN-A3-Papier (Tonkarton)
- Hinweise für die Schülerinnen und Schüler
- Arbeitsblätter mit Aufträgen und Vorlagen (evtl. auf farbigem Papier)
- Filz-/Buntstifte
- Scheren
- Kleber
- Klarsichthülle (zur Aufbewahrung von Schnittteilen und dem Lapbook)
- ggf. Musterklammern
- das Lehrwerk für den Lateinunterricht, Lateingrammatik
- ggf. Internetzugang, Lexika oder Sachbücher

## Hinweise für die Schülerinnen und Schüler

- Für ein Lapbook brauchst du ein DIN-A3-Papier. Falte es nach folgender Anleitung:
  - Markiere dir die Mitte auf dem DIN-A3-Papier.
  - Falte die Außenseiten zur Mitte hin.



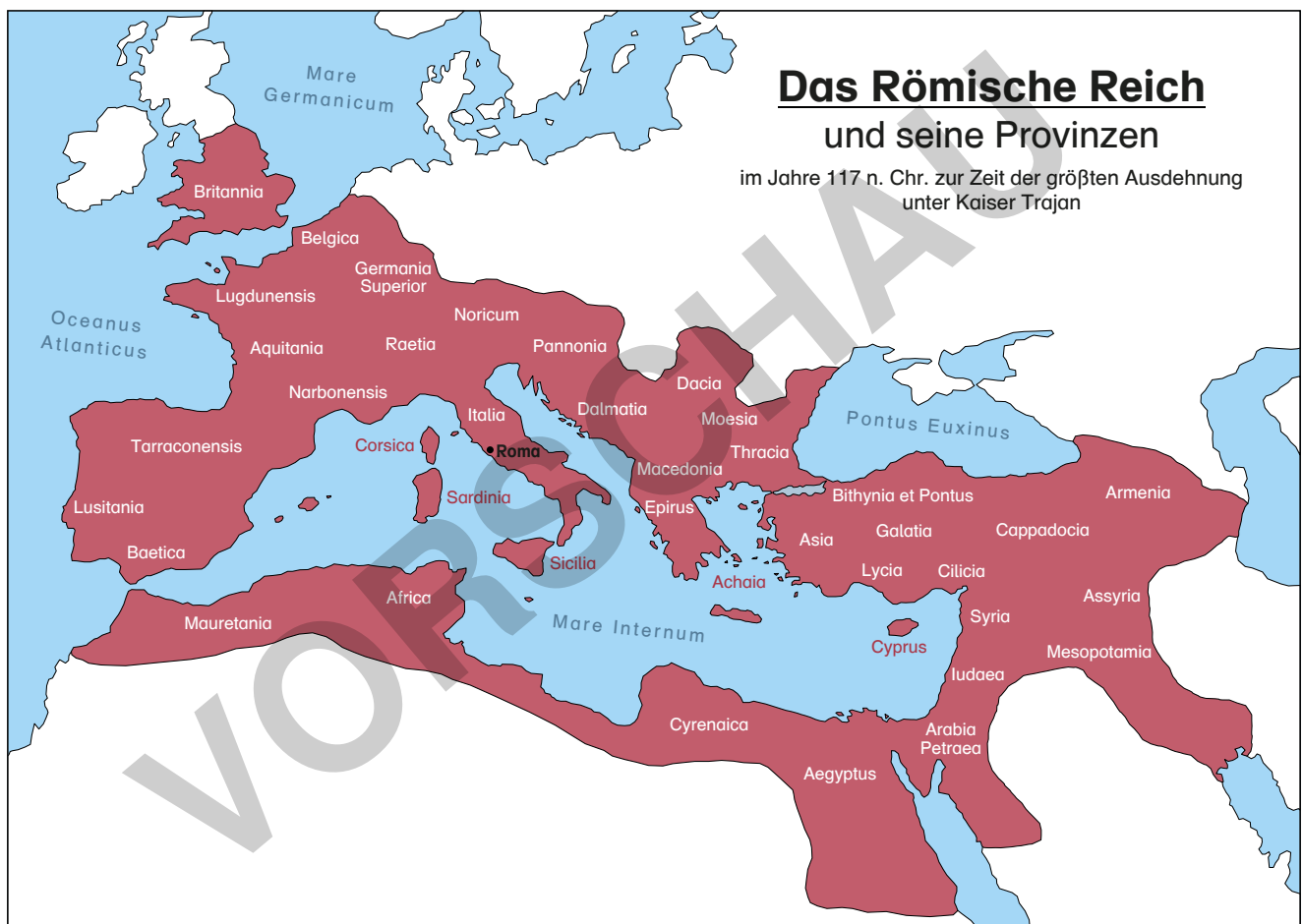
- Die Außenseiten vom geschlossenen Lapbook sind die Titelseiten. Notiere hier das Thema und gestalte die Titelseiten individuell nach deinen Vorstellungen.
- Für die Gestaltung der Innenseiten folgst du den Arbeitsaufträgen auf den Arbeitsblättern. Dort findest du Vorlagen, die gestaltet, ausgeschnitten, beschriftet, gefaltet und beklebt werden müssen. Lies die Aufgabenstellungen genau!
- Klebe nichts auf die Faltlinien deines Lapbooks, weil du es sonst nicht mehr zusammenklappen kannst.
- Bei der Anordnung der Vorlagen und Gestaltung kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. So werdet ihr in der Klasse viele individuelle Lapbooks erhalten.

Viel Spaß!

## Römische Einflüsse heute

Das Römische Reich hatte unter Kaiser Trajan (53–117 n. Chr.) schließlich seine größte Ausdehnung erreicht. Auf diese Weise gelangten römische Einflüsse aller Art in die entlegensten Provinzen. Einflüsse der lateinischen Sprache und der römischen Herrschaft sind in vielen Alltagssituationen vielerorts auch heute noch gegenwärtig.

- Zeichne die Grenzen des heutigen Deutschlands auf der Karte ein. Nimm hierfür eine Karte des heutigen Europas zu Hilfe. Gehörte Deutschland zum Römischen Reich?
- Markiere deinen Wohnort ungefähr mit einem Stern oder Punkt.
- Schneide die Karte aus und klebe sie in dein Lapbook.



© Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Latein und das Römische Reich wirken bis heute in verschiedene Bereiche hinein.

- Schneide die Felder aus und klebe sie um das markierte Römische Reich herum auf.

Religion	Sprache	Politik	Literatur
Musik	Kultur	Theater	Medizin
Philosophie	Architektur	Verkehrsnetz	Wissenschaft

Veni, vidi, vici.

Errare humanum est.

Pecunia non olet.

Mens sana in corpore sano.

In dubio pro reo.

Alea iacta est.

Amor vincit omnia.

Manus manum lavat.

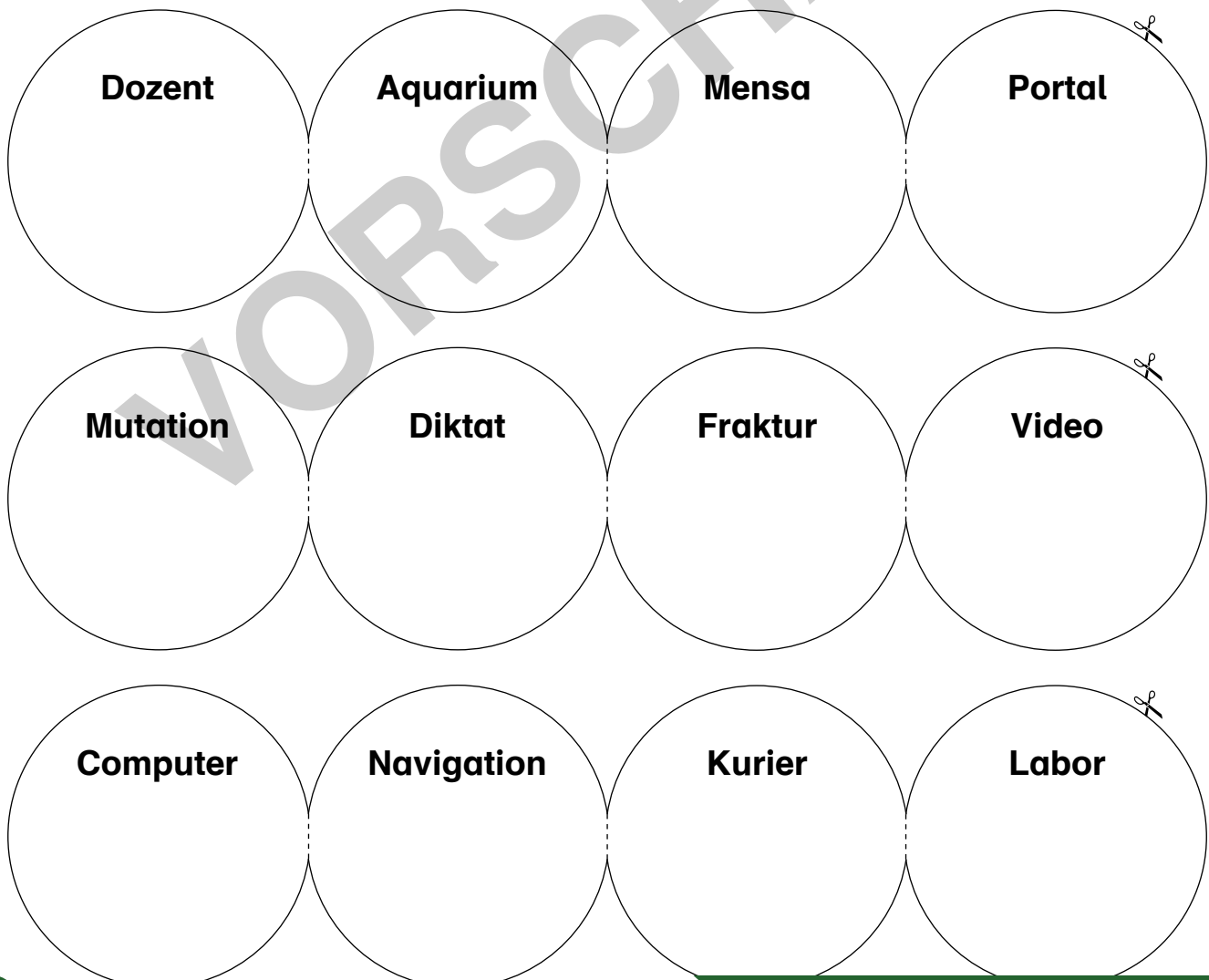
Carpe diem.

## Fremdwörter

Viele Wörter unserer Alltagssprache, aber auch spezifische Fachausdrücke haben ihren Ursprung in der lateinischen Sprache.

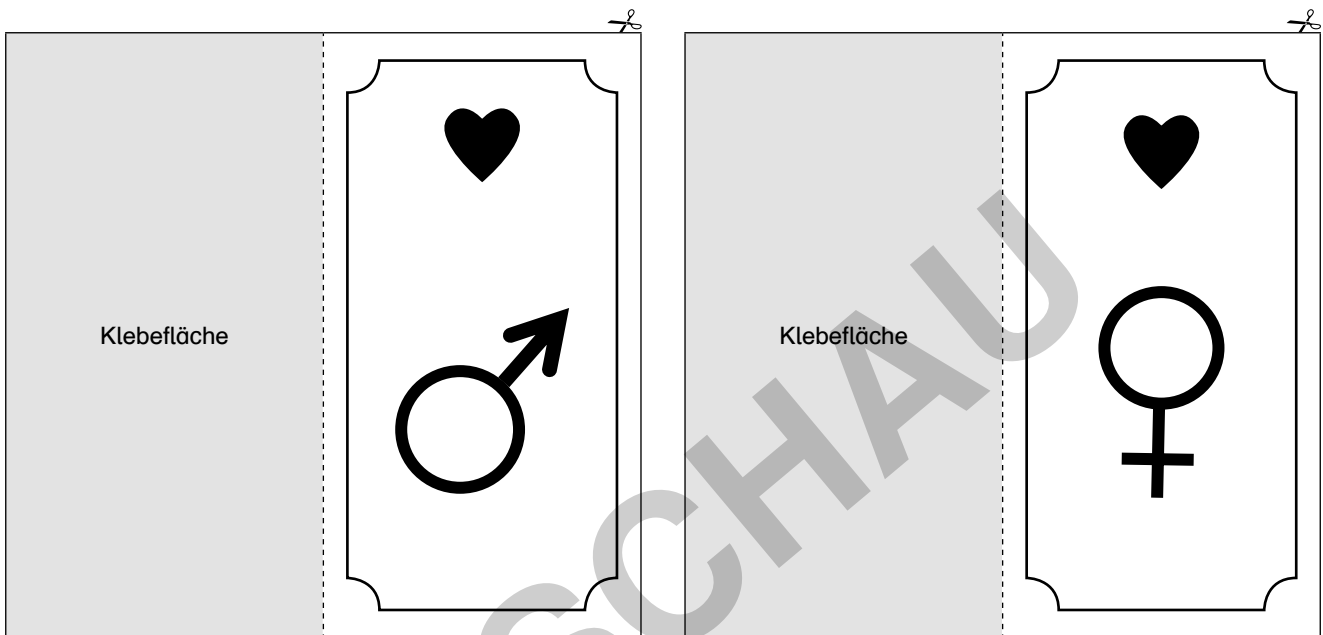
- Schneide die Kärtchen aus und klebe sie unter das entsprechende Wort.
- Schneide die „Kreisschlangen“ aus.
- Falte sie wie eine Ziehharmonika zusammen und klebe sie in dein Lapbook.

<b>aqua</b> <i>Wasser</i>	<b>currere</b> <i>laufen</i>	<b>videre</b> <i>sehen</i>	<b>laborare</b> <i>arbeiten</i>
<b>computare</b> <i>rechnen</i>	<b>dicere</b> <i>sagen</i>	<b>mensa</b> <i>Tisch</i>	<b>docere</b> <i>unterrichten</i>
<b>mutare</b> <i>verändern</i>	<b>frangere</b> <i>brechen</i>	<b>porta</b> <i>Tor</i>	<b>navigare</b> <i>segeln</i>



## Symbole

- Schneide die WC-Türchen aus und falte sie in der Mitte.
- Klebe sie in dein Lapbook.
- Beachte die Symbole auf den Türchen. Lies die Infotexte, schneide die Texte und die Bilder aus und klebe sie passend in die WC-Türchen hinein.
- Recherchiere, welches Symbol für Transgender verwendet wird. Erkläre die Symbolik.



<p>Das Symbol für die Frau stellt einen Spiegel dar. Es hat seinen Ursprung in der Göttin Venus – die Göttin der Schönheit und Liebe. Venus und Mars waren ein Liebespaar.</p>	<p>Das Symbol für den Mann zeigt Schild und Lanze. Es hat seinen Ursprung in dem Gott Mars – den Gott des Krieges. Mars und Venus waren ein Liebespaar.</p>	 <p>© Satzpunkt Ursula Ewert GmbH</p>	 <p>© Satzpunkt Ursula Ewert GmbH</p>
--	---	---	--

## Reflexive und nicht-reflexive Pronomina der 3. Person im Acl

Nun geht es nur um das Pronomen in der 3. Person Singular bzw. Plural. Du weißt schon, dass „er/sie/es“ und „sie“ mit Formen des Demonstrativpronomens **is**, **ea**, **id** ausgedrückt werden können. Im Acl stehen sie im Akkusativ als Subjektsakkusativ bzw. Akkusativobjekt.

**Merke:** Steht im Acl als Subjektsakkusativ das Reflexivpronomen **se**, bezieht es sich immer auf das **Subjekt** im übergeordneten Satz.

- Übersetze die folgenden Sätze mit Hilfe der Vokabelangaben.
- Markiere in den ersten beiden Sätzen mit einem Pfeil, auf welches lateinische Wort sich das Reflexivpronomen **se** bezieht. Kennzeichne in der deutschen Übersetzung farblich die Übersetzung von **se**. Was fällt dir bei der Übersetzung von **se** auf?
- Markiere mit einem Pfeil, auf welches lateinische Wort sich das Demonstrativpronomen **eos** bezieht. Unterstreiche in der deutschen Übersetzung die Übersetzung von **eos**.
- Schneide den Kasten mit den Beispielsätzen aus. Klebe ihn in dein Lapbook.

### Reflexive und nicht reflexive Pronomina der 3. Person im Acl

Gladiator narrat **se** in Colosseo pugnasse.

Ü: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gladiatores narrant **se** in Colosseo pugnasse.

Ü: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vir de gladiatoribus narrat **eos** in Colosseo pugnasse.

Ü: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vokabelangaben:

gladiator, gladiatoris *m.* – *der Gladiator, der Schwertkämpfer*

narrare, narro, narraui – *erzählen*

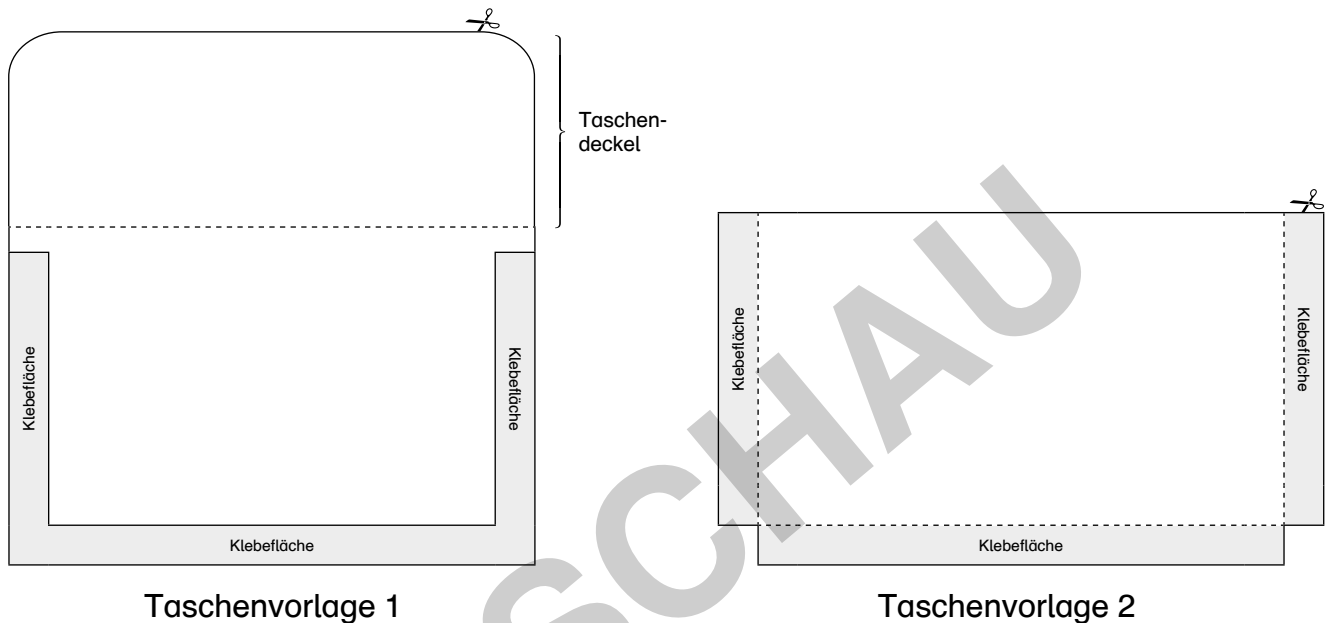
pugnare, pugno, pugnavi – *kämpfen*

vir, -i *m.* – *der Mann*



## Ergänzung zum Baukasten Acl

- Schneide die Taschenvorlage 1 aus und knicke den Taschendeckel um.
- Schneide die Taschenvorlage 2 aus und knicke die Klebeflächen um.
- Klebe die Taschenvorlage 2 auf die Klebeflächen der Taschenvorlage 1.
- Klappe den Taschendeckel zu.
- Klebe die Tasche in dein Lapbook.
- Notiere auf der Vorderseite „Pronomina im Acl“.



- Schneide die Karten aus.
- Anleitung: Nimm die Kärtchen aus den Taschen „Baukasten Acl“ und „Pronomina im Acl“ und bilde sinnvolle Sätze mit Acl.

### Überprüfe:

- Passt der Numerus von Subjekt und Auslöser (Prädikat) zusammen?
- Ergibt dein Satz Sinn?

Dein Partner übersetzt. Achtet bei der Übersetzung auf das Zeitverhältnis. Nun wechselt ihr.

- Bewahre die Kärtchen in dem Baukasten „Pronomina im Acl“ auf.

<b>nos</b>	<b>ea</b>	<b>eam</b>	<b>me</b>
<b>eum</b>	<b>eos</b>	<b>eas</b>	<b>id</b>
<b>vos</b>	<b>te</b>	<b>se</b>	

## Der Dichter Vergil

- Schneide die Vorlage aus. Falte die Klappen an der gestrichelten Linie nach innen.
- Schneide die Stichpunkte aus, ordne sie den Überschriften zu und klebe sie ein.
- Klebe die Vorlage in dein Lapbook. Gestalte die Vorderseite der Vorlage nach deiner Vorstellung.

### Vergil

#### Biographie

#### Epos



© ArTo – stock.adobe.com

<ul style="list-style-type: none"> <li>• schon zu Lebzeiten bekannter Dichter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhänger von Kaiser Augustus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Versen (Hexameter) verfasste Dichtung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein (allwissender) Erzähler führt durch das Geschehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. * 70 bis † 19 v. Chr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sein Vorbild: griechischer Dichter Homer (<i>Ilias</i>, <i>Odyssee</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mythologische Themen und Götterapparat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlebte die Gewalt und Wirren des Bürgerkriegs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematisierung historischer und politischer Motive</li> </ul>